Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang
Psychologie und Soziologie nachhaltiger Transformation an der Technischen Hochschule Ingolstadt vom 02.06.2025

Übersicht über die Module und Leistungsnachweise

Erster Studienabschnitt (1.-2. Studiensemester)

Lfd. Nr.	Module	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen		Gewichtung für die Bildung der Prüfungsgesamtnote (in %)	Leistungspunkte (ECTS)
				Art und Dauer in Minuten	Umfang in Seiten		
1	Grundlagen der Nachhaltigkeit	4	SU/Ü	PF		2,2	5
2	Grundlagen der Mikro- und Makroökonomie	4	SU/Ü	schrP 90		2,2	5
3	Psychologische Grundlagen	4	SU/Ü	schrP 90		2,2	5
4	Sozialpsychologie	4	SU/Ü	schrP 90		2,2	5
5	Makrosoziologie	4	SU/Ü	schrP 90		2,2	5
6	Wissenschaftliches Arbeiten	4	SU/Ü	schrP 90		2,2	5
7	Handlungsfelder der Nachhaltigkeit I	4	SU/Ü	PF		2,2	5
8	Managementgrundlagen und Ethik in Organisationen	4	SU/Ü	PF		2,2	5
9	Persönlichkeitsentwicklung	4	S	SA[1)]	10-20	0	5
10	Kommunikationspsychologie und Beteiligung I	4	S	PF		2,2	5
11	Mikrosoziologie	4	SU/Ü	schrP 90		2,2	5
12	Methoden der Datenerhebung, Datenmanagement	4	SU/Ü	schrP 90		2,2	5
	Summe	**48**				**24,2**	**60**

Zweiter Studienabschnitt (3.-7. Studiensemester)

Lfd. Nr.	Module	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen		Gewichtung für die Bildung der Prüfungsgesamtnote (in %)	Leistungspunkte (ECTS)
				Art und Dauer in Minuten	Umfang in Seiten		
13	Handlungsfelder der Nachhaltigkeit II	4	SU/Ü	PF		3	5
14	Change-Management: Wandel in Organisationen und Gesellschaft	4	SU/Ü	PF		3	5
15	Nachhaltige Ökonomie	4	SU/Ü	schrP 90		3	5
16	Arbeits- & Organisationspsychologie und Kultursoziologie	4	SU/Ü	schrP 90		3	5
17	Soziologie der Transformation und Nachhaltigkeit	4	SU/Ü	SA	10-20	3	5
18	Methoden der Datenauswertung, Künstliche Intelligenz	4	SU/Ü	schrP 90		3	5
19	Transformationsprozess Klimawandel	4	SU/Ü	schrP 90		3	5
20	Wirtschafts-, Verwaltungs- und Umweltrecht	4	SU/Ü	schrP 90		3	5
21	Wirtschafts-, Umwelt- und Nachhaltigkeitspsychologie	4	SU/Ü	PF		3	5
22	Angewandtes Praxisprojekt: Projektmanagement und Beteiligung	5	SU/Ü	Proj	5-25	6	10
23	Methoden anwenden und empirisches Arbeiten	3	SU/Ü	Proj		3	5
24	Transformationsprozess Digitalisierung	4	SU/Ü	Proj		3	5
25	Internationale Beziehungen	4	SU/Ü	schrP 90		3	5
26	Business Coaching und Mediation	4	S	PF		3	5
27	Kommunikationspsychologie und Beteiligung II	4	SU/Ü	SA	10-20	3	5
28	Wahlpflichtmodule[2)]	12	SU/Ü	LN		3x3	15
29	Social Entrepreneurship und Methoden der Innovation	4	SU/Ü	Proj	5-25	3	5
30	Science and Technology Studies	4	SU/Ü	schrP 90		3	5
31	Bachelorarbeit[3)]					9,8	15
31.1	Bachelorarbeit			BA			
31.2	Forschungskolloquium[4)]			Koll			
	Summe	**80**				**72,8**	**120**

Praktisches Studiensemester

Lfd. Nr.	Module	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen		Gewichtung für die Prüfungsgesamtnote (in %)	Leistungspunkte (ECTS)
				Art und Dauer in Minuten	Umfang in Seiten		
32	Praktikum (18 Wochen)	-	Pr	PrB	8	0	27
33	Supervision	2	SU/Ü	SA	10-20	3	3
	Summe	**2**				**3**	**30**

Übersicht

	Module	SWS	Gewichtung für die Prüfungsgesamtnote (in %)	Leistungspunkte (ECTS)
	Theoretische Studiensemester im ersten Studienabschnitt	48	24,2	60
	Theoretische Studiensemester im zweiten Studienabschnitt	84	72,8	120
	Praktisches Studiensemester (18 Wochen)	2	3	30
	Summe	**134**	**100,0**	**210**

Fußnoten:

1) Bewertung durch das Prädikat „mit Erfolg abgelegt" oder „ohne Erfolg abgelegt". Der Leistungsnachweis muss bestanden sein.
2) Aus dem angebotenen Katalog der Wahlpflichtmodule müssen 3 Module mit jeweils 5 ECTS erbracht werden.
3) Aus der Note der Bachelorarbeit und der Note des Kolloquiums wird eine Gesamtnote gebildet, die im Zeugnis ausgewiesen wird. Die Note der Bachelorarbeit und die Note des Kolloquiums werden in einem Verhältnis von 4:1 gewichtet. Wird die Bachelorarbeit oder das Kolloquium mit „nicht ausreichend" bewertet, so ist die Bachelorarbeit insgesamt mit der Gesamtnote „nicht ausreichend" zu bewerten."
4) Das Kolloquium findet im Anschluss an die Bachelorarbeit statt, sofern die Bachelorarbeit mit mindestens „ausreichend" bewertet worden ist. Die Terminvereinbarung für das Kolloquium erfolgt zwischen den Studierenden und den Dozierenden. Das Kolloquium muss mindestens mit der Note „ausreichend" bewertet werden.

Art der Lehrveranstaltung

PR	Praktikum
S	Seminar
SU	Seminaristische Unterricht
Ü	Übung
SU/Ü	Seminaristischer Unterricht mit Übung

Prüfungsart

schrP	schriftliche Prüfung	Die schriftliche Prüfung ist eine Klausur im Umfang von 90 Minuten, sofern nicht explizit etwas anderes bestimmt ist.
mdlP	mündliche Prüfung	Bei der mündlichen Prüfung handelt es sich um eine Befragung im Umfang von 15 Minuten pro Person, sofern nicht explizit etwas anderes bestimmt ist.
prP	Praktische Prüfung	Anhand „realer Handlungen“ der bzw. des Studierenden soll nachgewiesen werden, dass die bzw. der Studierende die praxisbezogene Anwendung der vermittelten Kompetenzen beherrscht. Die Praktische Prüfung beträgt 15 Minuten, sofern nicht explizit etwas anderes bestimmt ist.
StA	Studienarbeit	Bei der Studienarbeit handelt es sich um eine Hausarbeit ohne mündliche Präsentation. Eine Hausarbeit umfasst mindestens 3000 bis höchstens 6000 Wörter (ca. 10 bis 20 Seiten).
SA	Seminararbeit	Die Seminararbeit ist eine Hausarbeit mit mündlicher Präsentation. Eine Hausarbeit umfasst mind. 3000 bis höchstens 6000 Wörter (ca. 10 bis 20 Seiten). Die mündliche Präsentation hat einen Umfang von insgesamt 15 Minuten und kann auch während des Semesters erfolgen.
Proj	Projektarbeit	Bei der Projektarbeit handelt es sich um eine Gruppenarbeit, bei der mehrere Studierende eine gemeinsame Aufgabenstellung im Team erarbeiten und die Ergebnisse mündlich und schriftlich präsentieren. Jede bzw. jeder Studierende hat zur gemeinsamen Aufgabenstellung individuell beizutragen und eine mündliche Präsentation im Umfang von 15 Minuten abzuliefern. Der schriftliche Teil hat einen Umfang von ca. 5-25 Seiten.
PF	Portfolioprüfung	Die Portfolio-Prüfung ist eine Form der Modul-Prüfung, die in besonderer Weise das Ziel des Kompetenzorientierten Prüfens verfolgt. Die Prüfungsart ist eine zusammenfassende Darstellung von im Rahmen eines Moduls kontinuierlich und in verschiedener Form erbrachten Leistungen. Die Kompetenzen werden nicht anhand einer einzelnen Leistung bewertet, sondern anhand mehrerer Teilleistungen, die während des Semesters erbracht wurden. 2 bis 6 Teilleistungen können als Portfolioprüfung angeboten werden. Dabei ist eine Kombination der bisher genannten Prüfungsarten (schrP, mdlP, prP, StA, SA, Proj) wählbar. Diese Teilleistungen sind zu Beginn des Moduls schriftlich im Modulhandbuch bekannt zu geben.
LN	Leistungsnachweis	Bei dem Leistungsnachweis handelt es sich alternativ um eine schriftliche Prüfung, um eine mündliche Prüfung, um eine Portfolio Prüfung, um eine Projektarbeit oder um eine Seminararbeit. Das Nähere wird vom Fakultätsrat im Modulhandbuch festgelegt. Jeder einzelne Leistungsnachweis muss mit mindestens ausreichender Bewertung bestanden sein.
BA	Bachelorarbeit	Schriftliche Abschlussarbeit im Bachelorstudiengang: Maximale Bearbeitungszeit (= Zeitraum zwischen Anmeldung der Bachelorarbeit und Abgabe) von 5 Monaten / Umfang 40-60 Seiten.
PrB	Praktikumsbericht	Der Praktikumsbericht ist eine schriftliche Ausarbeitung im Umfang von insgesamt 8 Seiten, die aufzeigt, welche Tätigkeiten während des Praktikums durchgeführt worden sind.